



07.11.2012 – 12:41 Uhr

ikr: Gemeinsame Obsorge - ein Thema, das Bundesrätin Simonetta Sommaruga und Regierungsrätin Aurelia Frick verbindet

Vaduz (ots/ikr) -

Am 8. November trifft Regierungsrätin Aurelia Frick ihre schweizerische Amtskollegin, Bundesrätin Simonetta Sommaruga, zu einem bilateralen Gespräch in Bern.

Aufgrund der Aktualität in beiden Ländern wird die gemeinsame Obsorge der Eltern thematisiert. Im Arbeitsgespräch sollen die Inhalte der geplanten Reformen und die Problemkreise diskutiert werden. Aurelia Frick: "Für eine ausgeglichene Entwicklung eines Kindes ist es wichtig, dass es soweit wie möglich zu Mutter und Vater eine vertrauensvolle Beziehung führen kann. Deshalb soll im Interesse des Kindes die gemeinsame elterliche Obsorge für geschiedene sowie für nicht miteinander verheiratete Eltern zur Regel werden."

Zudem wird sich Aurelia Frick mit ihrer Amtskollegin über die geplanten Revisionen zum Schuldbetreibungs- und Konkursrecht austauschen, zu den Inhaberaktien sowie zur Rechtshilfe in Fiskalstrafsachen.

Kontakt:

Ressort Justiz
Ivana Ritter
T +423 236 60 85

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100727822> abgerufen werden.